

Luftdichtheitsprüfung eines Luftleitungssystems
nach DIN EN 1507 bzw. DIN EN 12237

Projekt:	_____
Straße:	_____
PLZ:	_____
Ort:	_____
Ansprechpartner:	_____
Telefon/Mobil:	_____

Auftraggeber:	_____
Straße:	_____
PLZ:	_____
Ort:	_____
Ansprechpartner:	_____
Telefon/Mobil:	_____

Planungsbüro:	_____
Straße:	_____
PLZ:	_____
Ort:	_____
Ansprechpartner:	_____
Telefon/Mobil:	_____

Datum:	_____
---------------	-------

Kom.-Nr.:	_____
------------------	-------

Auftr.-Nr.:	_____
--------------------	-------

Prüf.-Nr.:	_____
-------------------	-------

Protokoll-Nr.:	_____
-----------------------	-------

Ist es eine neue Anlage oder eine Bestandsanlage?	Neu	Bestand
Wurde eine Luftdichtheitsprüfung durch Planer oder Ausschreibung gefordert?	Ja	Nein
Welche Luftdichtheitsklassen sind in den einzelnen Anlagenabschnitten gefordert?	ATC 6	ATC 5 (A)
	ATC 4 (B)	ATC 3 (C)
	ATC 2 (D)	ATC 1
Gibt es zu prüfenden Anlagen im Außenbereich / Dachbereich?	Ja	Nein
Anzahl der zu prüfenden Anlagen bzw. Anlagenabschnitte	_____	
Ermittlung der Oberflächen nach DIN EN 14239	durch Auftraggeber	durch Auftragnehmer
Sind Leitern bzw. Rüstungen auf der Baustelle vorhanden?	Ja	Nein
Ist Strom im näheren Bereich der Messöffnungen vorhanden?	Ja	Nein
Zugangsberechtigung zum Messort vorhanden?	Ja	Nein

Zu jeder Anlage:	Bezeichnung der Anlage:	_____					
	Prüfdruck:	_____ Pa			Überdruck	Unterdruck	
	Ermittelte Oberfläche:	_____ m ²					
	Luftdichtheitsklasse:	ATC 6	ATC 5 (A)	ATC 4 (B)	ATC 3 (C)	ATC 2 (D)	ATC 1
	Querschnitt:	eckig	rund				
	Material:	Stahl verz.	V2A	V4A	AlMg3		
		Stahl schw.	Kunststoff	sonstiges: _____			
	Lieferant / Hersteller:	_____					
	Anlagenersteller:	_____					
	Planausschnitt/Zeichnung anbei:	ja	nein				

Zu jeder Anlage:	Bezeichnung der Anlage:	_____					
	Prüfdruck:	_____ Pa			Überdruck	Unterdruck	
	Ermittelte Oberfläche:	_____ m ²					
	Luftdichtheitsklasse:	ATC 6	ATC 5 (A)	ATC 4 (B)	ATC 3 (C)	ATC 2 (D)	ATC 1
	Querschnitt:	eckig	rund				
	Material:	Stahl verz.	V2A	V4A	AlMg3		
		Stahl schw.	Kunststoff	sonstiges: _____			
	Lieferant / Hersteller:	_____					
	Anlagenersteller:	_____					
	Planausschnitt/Zeichnung anbei:	ja	nein				

Zu jeder Anlage:	Bezeichnung der Anlage:	_____					
	Prüfdruck:	_____ Pa			Überdruck	Unterdruck	
	Ermittelte Oberfläche:	_____ m ²					
	Luftdichtheitsklasse:	ATC 6	ATC 5 (A)	ATC 4 (B)	ATC 3 (C)	ATC 2 (D)	ATC 1
	Querschnitt:	eckig	rund				
	Material:	Stahl verz.	V2A	V4A	AlMg3		
		Stahl schw.	Kunststoff	sonstiges: _____			
	Lieferant / Hersteller:	_____					
	Anlagenersteller:	_____					
	Planausschnitt/Zeichnung anbei:	ja	nein				

Luftdichte Abtrennung der zu testenden Anlagenabschnitte (mgl. Endboden)	durch Auftraggeber
Montage der Prüföffnungen (je Anlage 2xUIL100, ca. 1,5-2m Abstand zueinander)	durch Auftraggeber
alternativ: Montage der Prüföffnungen (je Anlage 1xUIL100 + 1x Ausschnitt für RD21) (ca. 1,5-2m Abstand zueinander)	durch Auftraggeber
Rückbau der Prüföffnungen (je Anlage 2xUIL100)	durch Auftraggeber
alternativ: Rückbau der Prüföffnungen (je Anlage 1xUIL100 + 1x Ausschnitt für RD21)	durch Auftraggeber
Thermodrucker Ausdruck als Prüfprotokoll	Ja Nein
vollständiges Prüfprotokoll	Ja Nein
Wird die geforderte Luftdichtheitsklasse nicht erreicht. Soll eine Fehlersuche erfolgen?	durch Auftraggeber durch Auftragnehmer Nein
Soll eine Nachbesserung erfolgen.	durch Auftraggeber durch Auftragnehmer Nein

Kosten:

Die entstehenden Kosten werden nach Aufwand berechnet.

Wir können keinen Festpreis für die Luftdichtheitsprüfung Ihres Anlagenstranges geben, da der Aufwand für die Prüfung nicht genau eingegrenzt werden kann.

Prüfung der Luftdichtheit eines installierten Luftleitungssystems nach DIN EN 1507 (rechteckiger Querschnitt) bzw. DIN EN 12237 (runder Querschnitt):

Bei der Vor-Ort-Prüfung erfolgt die Feststellung des Ist-Zustandes (Luftdichtheit) des betreffenden Anlagenabschnitts mittels eines normgerechten Messaufbaus. Vor Beginn der Prüfung ist der zu prüfende Abschnitt vom übrigen System vollständig abzudichten. Zum Einsatz kommt ein kalibriertes Messgerät mit automatischen Protokollierungssystem. Die Ergebnisse der Messung werden in einem Prüfprotokoll gemäß DIN EN 1507 bzw. DIN EN 12237 bestätigt. Die Ermittlung der Oberfläche erfolgt nach DIN EN 14239.